



Begegnungen

Liebe Leser:innen,

der europäische Gedanke des erfahrbaren und bereichernden Miteinanders findet sich diesmal in vielen der vorgestellten Veranstaltungs- und Fortbildungsangebote zu unterschiedlichen Themengebieten der Kinder- und Jugendarbeit. Und auch einige Mitmach-Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Förderhinweise sind wieder dabei!

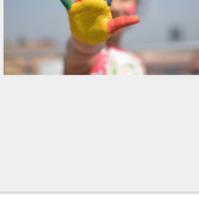
Viel Spaß bei Euren Begegnungen, beim Austausch und alles Gute für Eure Projekte und Themen!

5. Bayerischer Tag der Jugend in Brüssel



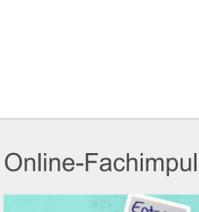
Unter dem Motto „Gemeinsam Europa gestalten: grüner, inklusiver, digitaler, friedlich“ fährt der BJR vom **8. bis 11. November** mit ausgewählten Projekten der Bayerischen Jugendarbeit nach Brüssel. Noch bis **31. Mai** können sich Jugendgruppen, -initiativen, -verbände und -zentren bewerben, um ihre Projekte in Brüssel vorzustellen, die Anliegen junger Menschen aktiv einzubringen und mit Politiker:innen ins Gespräch zu kommen. [MEHR](#)

„mitanand“: Aktiv werden! Aber wie?



Viele Aktive der bayerischen Jugendarbeit möchten den aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendlichen geeignete Angebote machen, sind aber unsicher und haben Fragen, zum Beispiel zur rechtlichen Situation der Geflüchteten. Am **19. Mai** findet im Rahmen des Aktionsprogramms „mitanand – Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“ eine Online-Info- und Austauschveranstaltung zu aktuellen Bedarfen und Möglichkeiten für dieses aktuelle Feld in der Jugendarbeit statt. [MEHR](#)

Jetzt anmelden: Fachforum Europa vor Ort



Vom **15. bis 17. Juni** treffen sich bayerische und internationale Fachkräfte der Jugendarbeit in Nürnberg zu einer Netzwerkveranstaltung, um voneinander zu lernen und gemeinsam Strategien zu entwickeln. Die Veranstaltung bietet inhaltlich-pädagogischen Input zu Europa als Lernfeld in der Jugendarbeit vor Ort sowie zum Netzwerken und zum Austausch von Best Practice-Beispielen. [MEHR](#)

Digitale Jugendarbeit: Der "Gender Gap"



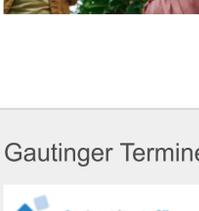
Ein Fachkräfte-Austausch vom **26. bis 30. Juni** in Edinburgh soll zu digitaler Jugendarbeit inspirieren und den Blick auf Mädchen richten, die bislang nicht gut von digitalen Angeboten erreicht werden. Außerdem geht es um die schottische Jugendarbeitsrealität nach dem Brexit und um Gemeinsamkeiten zwischen schottischer und bayerischer Jugendarbeit. Der Austausch eignet sich besonders für Jugendarbeiter:innen, die mit Digitalisierung und Medienprojekten oder in Gender-Projekten arbeiten. Noch gibt es einige Restplätze. [MEHR](#)

Online-Fachimpuls: Jugendbeteiligungsformate



Der Online-Fachimpuls „Macht mal Platz! Jugendbeteiligungsformate ermöglichen“ bietet Jugendbeauftragten, Jugendreferent:innen und Gemeindefachkräfte:innen am **30. Juni** Infos und Austausch zu Bedürfnissen und Wünschen von Jugendlichen vor Ort sowie zur Rolle der Jugendbeteiligung. Die langjährige Kreisjugendpflegerin Verena Peck beleuchtet die entscheidenden Faktoren bei der Umsetzung ernstgemeinter Jugendbeteiligung. [MEHR](#)

Europaseminar: So funktioniert Brüssel



Beim kostenfreien Europaseminar vom **4. bis 7. September** in Brüssel können junge Engagierte aus Bayern erfahren, wie sie sich effektiv für ihre Sache einsetzen und wer in Brüssel welche Räder dreht. Bewerben können sich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich vor Ort in Verband, Kommune oder Jugendzentrum ehrenamtlich engagieren. Die Anmeldung ist bis **31. Mai** möglich. [MEHR](#)

EU-Förderung für bayerische Jugendarbeit



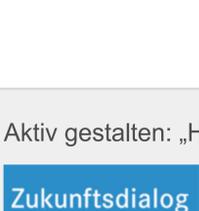
„Erasmus+“-Jugend ist das europäische Förderprogramm für außerschulische Jugendbildung und non-formales Lernen. Es bietet vielfältige Fördermöglichkeiten für Jugendverbände und Akteur:innen der Jugendarbeit. Im Rahmen von „Perspektive Europa“ gibt es ab dem **23. Mai** Online-Angebote, um Akteur:innen aus Bayern für die Nutzung des Programms fit zu machen. Neben Überblickveranstaltungen werden auch Videosprechstunden angeboten, um konkrete Fragen zu stellen und Projektvorhaben zu besprechen. [MEHR](#)

Jugendvertretungen in Bayern: Vernetzungstreffen



Am **11. und 12. Juni** findet im Institut für Jugendarbeit in Gauting das erste landesweite Treffen der Jugendräte, -parlamente, -foren sowie -initiativen Bayerns statt. Es dient der Vernetzung sowie dem Austausch und bietet durch UN-Jugenddelegierte für Deutschland sowie weitere Referent:innen Input zu aktuellen Themen. [MEHR](#)

Gautinger Termine



Das Institut für Jugendarbeit in Gauting ist die landeszentrale Fortbildungseinrichtung des BJR.

Folgende Fort- und Weiterbildungsangebote haben noch Plätze frei:

30. Mai – 3. Juni 2022: Für KURZENTSCHLOSSENE!
BETZAVTA – DEMOKRATIE ERLEBEN UND LERNEN
Basismodul für die Ausbildung zum:r Betzavta-Trainer:in
Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck

4. – 7. Juli 2022
SOCIAL MEDIA IN DER (OFFENEN) JUGENDARBEIT

Dreiteilige Zusatzausbildung
November 2022 | März 2023
PROJEKTMANAGEMENT
X. Ausbildungsgang

Netzwerktreffen Inklusion: SGB VIII-Neuerungen



Beim digitalen Netzwerktreffen Inklusion für hauptberufliche und ehrenamtliche Akteur:innen der Kinder- und Jugendarbeit am **18. Mai** werden sich Expert:innen mit Neuerungen im SGB VIII beschäftigen und die Bedeutung für die Kinder- und Jugendarbeit diskutieren. Die Anmeldung ist bis **10. Mai** möglich. [MEHR](#)

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



Beleidigungen, Hatespeech & Co. – gibt es einen Zusammenhang zwischen Sexismus, Rassismus, LGBTIQ*-Feindlichkeit und weiteren der Abwertung ganzer Gruppen? Am **31. Mai** bietet die Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft am Bezirksjugendring Unterfranken online eine Einführung zum Phänomen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) und Pauschalisierenden Ablehnungskonstruktionen (PAKOs). Zudem vermittelt sie Ansätze, um dagegen handlungsfähiger zu werden. [MEHR](#)

25 Jahre Tandem: Jubiläumsforum in Pilsen



Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem bieten anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums im Rahmen eines Forums in Pilsen vom **24. bis 26. Juni** Seminare zu aktuellen Themen des Deutsch-Tschechischen Jugendaustauschs an. Sie richten sich an Fachkräfte der Jugendarbeit, Projektleiter:innen, Vertreter:innen von Vereinen und Verbänden, an Lehrer:innen aller Schularten und berufsbildenden Einrichtungen, pädagogische Fachkräfte des Vorschulbereichs sowie an Jugendliche im Alter zwischen 16 und 26 Jahren. Alle Seminare werden simultan gedolmetscht und durch Sprachanimator:innen begleitet. Anmeldeschluss ist am **22. Mai**. [MEHR](#)

Aktiv gestalten: „Heimatspiegel Bayern“



Der „Heimatspiegel“ ist eine Umfrage zu heimatrelevanten Themen für alle Bürger:innen Bayerns ab 16 Jahren – die Ergebnisse sollen in künftige Entscheidungsprozesse und Maßnahmen des Heimatministeriums sowie in die Zukunftsvision Heimat.Bayern einfließen. Die Online-Teilnahme ist bis zum **31. Mai** möglich. Außerdem können Interessierte ihre Themen und Ideen in fünf noch stattfindenden **REGIONALKONFERENZEN** live und vor Ort einbringen. [MEHR](#)

Medienkompetenz: „Krieg um Informationen“



Am **1. Juni** beschäftigt sich der kostenfreie Online-Talk „Krieg um Informationen. Medienkompetenz zwischen Fakten und Propaganda“ mit Mirko Drotschmann (MrWissen2go, Terra X) und Julia Ley (BR24-Faktenfuchs) mit der Vermittlung von Medienkompetenz. Wie gelingt eine kritische Mediennutzung und was sollten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Krisen- und Kriegszeiten wissen? [MEHR](#)

Wertebündnis: „Liberation Concert in Bayern“

Am 27. Mai 1945 fand in Landsberg am Lech das erste „Liberation Concert“ statt, um durch die Kraft der Musik den Überlebenden der Shoah neue Hoffnung zu geben. Das Wertebündnis Philharmonie und weiteren Kooperationspartnern das Baukasten-Projekt „Liberation Concert in Bayern“ in Schulen und außerschulischen Einrichtungen. Es will Erinnerungsarbeit leisten und Bewusstsein für die Geschichte von rund 200 DP-Camps in Bayern bei Kindern und Jugendlichen schaffen. [MEHR](#)

Junge Ideen für Europa: „Voice your vision“

Im Rahmen des Europäischen Jahrs der Jugend hat die EU die Audio-Plattform „Voice your vision“ erstellt, auf der alle jungen Europäer:innen ihre Meinung und Ideen zu Europa einbringen können. Möglich ist jedes Thema, das ihnen wichtig ist – wie z.B. Frieden, Digitalisierung, Beruf und Ausbildung, Klimawandel oder auch psychische Gesundheit. Auf diesem Weg können junge Menschen an der öffentlichen Diskussion und Entscheidungsfindung teilnehmen. [MEHR](#)

Mentale Gesundheit auf Freizeitmaßnahmen

Die Fachstelle Jugendreisen des DBJR bietet am **2. Juni** ein digitales Austauschformat zum Thema psychische und mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen auf Freizeitmaßnahmen an. Nach thematischem Input gibt es Raum für Austausch und Vernetzung. Es geht um die Möglichkeiten und Grenzen jugendverbändlicher Arbeit im Umgang mit jungen Menschen in Krisen. Eingeladen sind Interessierte aus den Mitgliedsorganisationen. [MEHR](#)

Bayerischer Demografiepreis für Kempten

Die Stadt Kempten erhält den vom Staatsministerium der Finanzen und für Heimat erstmals vergebenen Bayerischen Demografiepreis. Das im Fachprogramm Demografie und Partizipation geförderte Projekt „Der Kemptener Weg der Jugendbeteiligung“ ermöglicht Jugendlichen über vielfältige Anlaufstellen, sich aktiv am Stadtgeschehen zu beteiligen. Die Jury zeigte sich beeindruckt vom Engagement für starke demokratische Strukturen und vom vorbildlichen Zusammenwirken aller Generationen. [MEHR](#)

Stellenangebote in der Jugendarbeit

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive in der Jugendarbeit? Sie möchten eine offene Stelle bewerben?

[ZU DEN STELLENANGEBOTEN](#)